

DIN EN ISO/IEC 27038

ICS 35.030

**Informationstechnik –
IT-Sicherheitsverfahren –
Spezifikation für digitales Schwärzen (ISO/IEC 27038:2014);
Deutsche Fassung EN ISO/IEC 27038:2016**

Information technology –
Security techniques –
Specification for digital redaction (ISO/IEC 27038:2014);
German version EN ISO/IEC 27038:2016

Technologies de l'information –
Techniques de sécurité –
Spécifications pour la rédaction numérique (ISO/IEC 27038:2014);
Version allemande EN ISO/IEC 27038:2016

Gesamtumfang 17 Seiten

DIN-Normenausschuss Informationstechnik und Anwendungen (NIA)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO/IEC 27038:2016) wurde vom Technischen Komitee ISO/IEC JTC 1/SC 27 „IT Security techniques“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird. Auf Grundlage eines CEN/BT Beschlusses wurde ISO/IEC 27038:2014 im einstufigen Annahmeverfahren (UAP) als EN ISO/IEC 27038:2016 ohne Abänderung übernommen.

Das zuständige deutsche Spiegelgremium ist der Arbeitskreis NA 043-01-27-04 AK „IT-Sicherheitsmaßnahmen und Dienste“ im DIN-Normenausschuss Informationstechnik und Anwendungen (NIA).

Die Definitionen von „Personenbezogenen Daten“, „Anonymisierung“ usw. wurden aus dem englischen Text der Norm übersetzt. Sie entsprechen nicht zwangsläufig den Begriffsdefinitionen im deutschen Datenschutzrecht.

Deutsche Fassung

Informationstechnik —
IT-Sicherheitsverfahren —
Spezifikation für digitales Schwärzen
(ISO/IEC 27038:2014)

Information technology —
Security techniques —
Specification for digital redaction
(ISO/IEC 27038:2014)

Technologies de l'information —
Techniques de sécurité —
Spécifications pour la rédaction numérique
(ISO/IEC 27038:2014)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 19. Juni 2016 angenommen.

Die CEN und CENELEC-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN und CENELEC-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN und CENELEC-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN- und CENELEC-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute und elektrotechnischen Komitees von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Begriffe	6
3 Symbole und Abkürzungen	7
4 Allgemeine Grundsätze des digitalen Schwärzens	7
4.1 Einleitung	7
4.2 Anonymisierung	7
5 Anforderungen	7
5.1 Überblick	7
5.2 Grundsätze des Schwärzens	8
6 Schwärzungsprozess	9
6.1 Einleitung	9
6.2 Papier-Zwischenerzeugnisse	9
6.3 Digitale Bild-Zwischenerzeugnisse	10
6.4 Einfaches digitales Schwärzen	10
6.4.1 Allgemeines	10
6.4.2 Zeichencodierung	10
6.5 Komplexes digitales Schwärzen	10
6.5.1 Allgemeines	10
6.5.2 Dokumente mit komplexem Dateiformat	11
6.5.3 Nicht-textuelle Informationen	11
6.6 Kontextinformationen	11
6.6.1 Einleitung	11
6.6.2 Einfaches Schwärzen (en: basic redaction)	11
6.6.3 Erweitertes Schwärzen (en: enhanced redaction)	12
7 Aufzeichnungen über Schwärzungen	12
8 Merkmale von Softwaretools zum Schwärzen	12
9 Anforderungen an das Testen von Schwärzungen	13
Anhang A (informativ) Schwärzen von PDF-Dokumenten	15

Europäisches Vorwort

Der Text von ISO/IEC 27038:2014 wurde vom Technischen Komitee ISO/IEC JTC/TC 1 „Information technology“ der Internationalen Organisation für Normung (ISO) und der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) erarbeitet und als EN ISO/IEC 27038:2016 übernommen.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Februar 2017, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Februar 2017 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/IEC 27038:2014 wurde vom CEN als EN ISO/IEC 27038:2016 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) und IEC (die Internationale Elektrotechnische Kommission) bilden das auf die weltweite Normung spezialisierte System. Nationale Normungsorganisationen, die Mitglieder von ISO oder IEC sind, beteiligen sich an der Entwicklung von Internationalen Normen in Technischen Komitees, die von der jeweiligen Organisation eingerichtet wurden, um spezifische Gebiete technischer Aktivitäten zu behandeln. Auf Gebieten von beiderseitigem Interesse arbeiten die Technischen Komitees von ISO und IEC zusammen. Internationale Organisationen, staatlich und nicht-staatlich, in Liaison mit ISO und IEC, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. Auf dem Gebiet der Informationstechnologie haben ISO und IEC ein gemeinsames technisches Komitee (JTC, en: joint technical committee), ISO/IEC JTC 1, eingerichtet.

Internationale Normen werden in Übereinstimmung mit den Regeln nach ISO/IEC Direktive, Teil 2 erarbeitet.

Die Hauptaufgabe von Technischen Komitees ist es Internationale Normen zu erarbeiten. Internationale Norm-Entwürfe, die von Technischen Komitees verabschiedet wurden, werden den Mitgliedsorganisationen zur Abstimmung zur Verfügung gestellt. Für die Veröffentlichung als Internationale Norm werden mindestens 75 % Zustimmung der Mitgliedsorganisationen benötigt.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Das für dieses Dokument verantwortliche Komitee ist ISO/IEC JTC 1, *Information technology, SC 27, IT Security techniques*.